

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 25.03.2025

Versionsnummer 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 25.03.2025

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Cargon S**Artikelnummer:** 100378, 100387**Registrierungsnummer** W-7168**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird****Verwendungssektor** SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**Produktkategorie** PC27 Pflanzenschutzmittel**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Herbizid**1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17A

CH-4800 Zofingen

Tel. +41 (0)62 746 80 00

info@staehler.ch

www.staehler.ch

**Auskunftgebender Bereich:**

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17A

CH-4800 Zofingen

Tel. +41 (0)62 746 80 00

info@staehler.ch

www.staehler.ch

**1.4 Notrufnummer:**

Tox Info Suisse

24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aqu. chron. 4 H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme** entfällt**Signalwort** entfällt**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Clomazone

**Gefahrenhinweise**

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

**Zusätzliche Angaben:**

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**2.3 Sonstige Gefahren****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 25.03.2025

Versionsnummer 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 25.03.2025

**Handelsname: Cargon S**

(Fortsetzung von Seite 1)

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Zubereitungen**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 81777-89-1	Clomazone ⚠ Aqu. akut 1, H400; Aqu. chron. 1, H410 ⚠ Akut Tox. 4, H302; Akut Tox. 4, H332 ATE: LD50 oral: 768 mg/kg LC50/4 h inhalativ: 4,85 mg/l	≥25 - < 30%
CAS: 7631-99-4 EINECS: 231-554-3	Natriumnitrat ⚠ Oxid. Festst. 2, H272 ⚠ Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319; STOT einm. 3, H335	≥1 - < 10%
CAS: 10043-52-4 EINECS: 220-120-9	Calciumchlorid ⚠ Akut Tox. 4, H302; Augenreiz. 2, H319	≥1 - < 10%

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- **Nach Einatmen:**  
Für Frischluft sorgen.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.  
Leichte Fälle: Behalten Sie die Person im Auge. Beim Auftreten von Symptomen sofort einen Arzt aufsuchen.  
Schwere Fälle: Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen oder einen Krankenwagen rufen.
- **Nach Hautkontakt:**  
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.
- **Nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen.  
Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund zuführen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Ob Erbrechen ausgelöst werden soll oder nicht, hat der behandelnde Arzt zu entscheiden.  
Bemerkung: Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Bei der Verfütterung an Tiere führte der Wirkstoff in diesem Produkt zu verminderter Aktivität, tränenden Augen, Nasenbluten und Koordinationsstörungen.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 25.03.2025

Versionsnummer 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 25.03.2025

**Handelsname: Cargon S**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.  
Halogenierte Verbindungen  
Stickoxide (NOx)  
Kohlenstoffoxide
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Dämpfe/Staub nicht einatmen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
Vor Frost schützen.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 25.03.2025

Versionsnummer 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 25.03.2025

**Handelsname: Cargon S**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Lagerklasse:** Lagerklasse (TRGS 510): 10
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Pflanzenschutzmittel  
Für landwirtschaftliche Verwendung bestimmt.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **DNEL-Werte**  
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:  
Calciumchlorid: Verbraucher (Einatmung); Langzeit - lokale Effekte: 2,5 mg/m<sup>3</sup>
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**  
Augenspülflasche mit reinem Wasser.  
Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
- **Atemschutz**  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.



Partikelfiltrierende Einwegmaske DIN EN 149 mit Filter FFP2

Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

· **Handschutz**

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**Nitrilkautschuk  
Butylkautschuk  
Barrierelaminat

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,3$  mm· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 16523-1:2015: Level 6) betragen.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 25.03.2025

Versionsnummer 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 25.03.2025

**Handelsname: Cargon S**

(Fortsetzung von Seite 4)

· **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschließende Schutzbrille

(EN 166)

· **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub).

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· <b>Farbe</b>	Braun
· <b>Geruch:</b>	Aromatisch
· <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Flammpunkt:</b>	> 94 °C
· <b>pH-Wert bei 20 °C:</b>	6,5
· <b>Viskosität:</b>	
· <b>Dynamisch bei 23 °C:</b>	417 - 430 mPas
· <b>Löslichkeit</b>	
· <b>Wasser:</b>	Dispergierbar.
· <b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
· <b>Dichte bei 20 °C:</b>	1,1712 g/cm <sup>3</sup>

· **9.2 Sonstige Angaben**

· <b>Aussehen:</b>	
· <b>Form:</b>	Flüssig
· <b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>	
· <b>Zündtemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

· <b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt
· <b>Entzündbare Gase</b>	entfällt
· <b>Aerosole</b>	entfällt
· <b>Oxidierende Gase</b>	entfällt
· <b>Gase unter Druck</b>	entfällt
· <b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	entfällt
· <b>Entzündbare Feststoffe</b>	entfällt
· <b>Selbstersetzliche Stoffe und Gemische</b>	entfällt
· <b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	entfällt
· <b>Pyrophore Feststoffe</b>	entfällt
· <b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>	entfällt
· <b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>	entfällt
· <b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	entfällt
· <b>Oxidierende Feststoffe</b>	entfällt
· <b>Organische Peroxide</b>	entfällt
· <b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 25.03.2025

Versionsnummer 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 25.03.2025

**Handelsname: Cargon S**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
  - Starke Basen.
  - Starke Säuren.
  - Starke Oxidationsmittel.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**7631-99-4 Natriumnitrat**

Oral	LD50	3.430 mg/kg (Ratte) (OECD Methode 401)
Dermal	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD Methode 402)

**Cargon S**

Oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/ 4h	> 3,86 mg/l (Ratte)

**81777-89-1 Clomazone**

Oral	LD50	768 mg/kg (ATE)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Kaninchen) (US EPA-OPP 81-2)
Inhalativ	LC50/4 h	4,85 mg/l (ATE)

**10043-52-4 Calciumchlorid**

Oral	LD50	2.120 mg/kg (Ratte) (OECD Methode 401)
Dermal	LD50	> 5.000 mg/kg (Kaninchen)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Keine Reizwirkung bekannt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Keine Reizwirkung bekannt.  
Inhaltsstoffe:  
Natriumnitrat:  
Spezies: Kaninchen/ Methode: OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis: Augenreizung  
Calciumchlorid:  
Spezies: Kaninchen/ Methode: OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis: Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Nicht sensibilisierend.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 25.03.2025

Versionsnummer 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 25.03.2025

**Handelsname: Cargon S**

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

· **Toxizität bei wiederholter Aufnahme**

Inhaltsstoffe:

Clomazon (ISO):

Spezies: Ratte

NOEL: 1000 ppm/ Expositionszeit: 90 d/ Applikationsweg: Oral

Symptome:erhöhtes Lebergewicht

· **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

· **12.1 Toxizität**

Terrestrische Toxizität:

Produkt:

LC50/ 14d (*Eisenia fetida*; Regenwurm): 4.830,2 mg/kg

LD50/ 7d (Vögel): > 2.000 mg/kg

LD50/ 48h (*Apis mellifera*; Bienen): > 277,8 µg/Biene

Inhaltsstoffe:

Clomazon (ISO):

LC50/ 14d (*Eisenia fetida*; Regenwurm): 156 mg/kg

LD50 (*Anas platyrhynchos*; Stockente): > 2.510 mg/kg

LD50 über Nahrung (*Anas platyrhynchos*; Stockente): > 5620 ppm

LC50 (*Apis mellifera*; Bienen): > 85.29 µg/Biene

LC50 Kontakt (*Apis mellifera*; Bienen): > 100 µg/Biene

LD50 (*Coturnix japonica*; Japanische Wachtel): > 2000

NOEC Reproduktion (*Colinus virginianus*; Virginiawachtel): 94 mg/kg

· **Aquatische Toxizität:**

**81777-89-1 Clomazone**

EC50/ 48h (statisch)	12,7 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
	5,2 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
EC50/ 72h	0,136 mg/l (Algen)
EC50/ 7d	13,9 mg/l ( <i>Lemna gibba</i> )
EbC50/ 72h	2 mg/l ( <i>Selenastrum capricornutum</i> )
ErC50/ 120h	0,136 mg/l ( <i>Navicula pelliculosa</i> )
ErC50/ 72h	4,1 mg/l ( <i>Selenastrum capricornutum</i> )
LC50/ 96h	0,57 mg/l ( <i>Americamysis bahia</i> )
	14,4 mg/l (Regenbogenforelle)
	34 mg/l ( <i>Lepomis macrochirus</i> )
NOEC/ 120h	0,05 mg/l ( <i>Navicula pelliculosa</i> )
NOEC/ 21d (statisch)	1,25 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
	2,2 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
	2,3 mg/l (Regenbogenforelle)
NOEC/ 28d	0,032 mg/l ( <i>Americamysis bahia</i> )
NOEC/ 96h	0,05 mg/l (Algen)
	0,05 mg/l (Algen)
	0,05 mg/l (Algen)

**7631-99-4 Natriumnitrat**

EC50/ 24h	8.600 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> ) (OECD Methode 202)
EC50/ 3h	> 1.000 mg/l (Belebtschlamm; OECD Methode 209)
LC50/ 96h	> 100 mg/l (Regenbogenforelle) (OECD Methode 203)
NOEC/ 32d	157 mg/l ( <i>Pimephales promelas</i> )

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 25.03.2025

Versionsnummer 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 25.03.2025

**Handelsname: Cargon S**

(Fortsetzung von Seite 7)

**10043-52-4 Calciumchlorid**

EC10/ 72h	1.000 mg/l (Chlorella vulgaris)
EC50/ 48h	2.400 mg/l (Daphnia magna)
EC50/ 72h	2.900 mg/l (Chlorella vulgaris)
LC50/ 96h	4.630 mg/l (Pimephales promelas)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Inhaltsstoffe:

Clomazon (ISO):

Biologische Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Anmerkungen: Stoff/Produkt ist in der Umwelt mäßig persistent. Die Halbwertszeit des primären Abbaus hängt von den Umständen ab und reicht von einigen Wochen bis zu einigen Monaten in aeroben Böden und Gewässern.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Inhaltsstoffe:

Clomazon (ISO):

Bioakkumulation: Geringes Potenzial zur Bioakkumulation

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: log Pow = 2,5

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Inhaltsstoffe:

Clomazon (ISO): Biokonzentrationsfaktor: 27 - 40

**12.4 Mobilität im Boden**

Clomazon (ISO):

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten: Mäßig mobil in Böden.

Koc: 300 ml/g, log Koc: 2,47

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

 · **PBT:** Nicht anwendbar.

 · **vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

 · **Weitere ökologische Hinweise:**

 · **Allgemeine Hinweise:** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

 · **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

 · **Abfallschlüsselnummer:**

02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

 · **Ungereinigte Verpackungen:**

 · **Empfehlung:**

Leergebinde ungereinigt nach Massgabe der einschlägigen lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Es ist verboten, die Produktverpackung wiederzuverwenden.

Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zu Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

 · **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

 · **ADR, IMDG, IATA**

UN3082

 · **ADR**

 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG,  
N.A.G. (Clomazone)

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 25.03.2025

Versionsnummer 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 25.03.2025

**Handelsname: Cargon S**

(Fortsetzung von Seite 8)

 · **IMDG, IATA**

 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,  
LIQUID, N.O.S. (clomazone (ISO))

 · **ADR, IATA**

 · **Klasse**

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

 · **Gefahrzettel**

9

 · **IMDG**

 · **Class**

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

 · **Label**

9

 · **ADR, IMDG, IATA**

III

 · **Besondere Kennzeichnung (ADR):**

Symbol (Fisch und Baum)

 · **Besondere Kennzeichnung (IATA):**

Symbol (Fisch und Baum)

 · **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

 · **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):**

90

 · **EMS-Nummer:**

F-A,S-F

 · **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

 · **Transport/weitere Angaben:**

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

 · **ADR**

 · **Beförderungskategorie**

3

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

 · **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**

Pflanzenschutzmittelverordnung (PSMV, SR 916.161)

Chemikalienverordnung (ChemV, SR 813.11)

822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.

ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

 · **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

 · **Nationale Vorschriften:**

Chemikalien-Risikoreduktionsverordnung (ChemRRV, SR 814.81): Die Verwendung auf Dächern und Terrassen, auf Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen ist verboten.

 · **Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten:**

Es muß ausgeschlossen werden, dass Pflanzenschutzmittel in Gewässer gelangen. Sie sind deshalb entsprechend den Sicherheitsanforderungen zu lagern, wie sie für Stoffe der Wassergefährdungsklasse (WGK) 3 zu erfüllen sind (dadurch erübrigt es sich, Pflanzenschutzmittel in WGK einzustufen und entsprechend zu kennzeichnen).

 · **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 25.03.2025

Versionsnummer 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 25.03.2025

**Handelsname: Cargon S**

(Fortsetzung von Seite 9)

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Relevante Sätze**

- H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**· Datenblatt ausstellender Bereich: Stähler Suisse SA****· Ansprechpartner:**

Stähler Suisse SA  
Henzmannstrasse 17A  
CH-4800 Zofingen  
Tel.: +41 (0) 62 746 80 00  
info@staehler.ch  
www.staehler.ch

**· Datum der Vorgängerversion: 17.05.2018****· Versionsnummer der Vorgängerversion: 1.0****· Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)  
Oxid. Festst. 2: Oxidierende Feststoffe – Kategorie 2  
Akut Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Hautreiz. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Augenreiz. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
STOT einm. 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
Aqu. akut 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aqu. chron. 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aqu. chron. 4: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 4

**· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**